

Noch ein Grund mehr, keine Klassenfahrten mehr zu machen

Beitrag von „Thamiel“ vom 6. Oktober 2014 15:25

Das ändert nichts dran, dass es beide Seiten gleichermaßen zulassen müssen. Die doppelte Länge des kommunikativen Weges gehen, ist für L auch nicht praktikabel, weil unauthentisch bzw. kann als Anbiederung verstanden werden.

Für manche SuS sind L halt langjährig gepflegte Feindbilder. Das lässt sich nicht eben in zwei Tagen überwinden. Ganz im Gegenteil, der Abwehrschock, dieses gepflegt-gehasste Wesen könnte ja auch eine sympathische Seite haben, sitzt da näher als eine mögliche Verhaltensänderung, weil wie gesagt, in zwei Tagen ist wieder business as usual zu befürchten. Lernen "müssen" und lernen wollen, gehen da auf Schülerseite schlecht zusammen.